

Antragsteller: Name, Anschrift, Tel. (Stempel)	Antrag auf Bescheinigung der Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz
E-Mail:	Datum:

Landesamt für Verbraucherschutz
Sachsen-Anhalt
Dezernat 51 - Strahlenschutz
Freiimfelder Straße 68
06112 Halle (Saale)

Der/die Antragssteller/in (Person bzw. Einrichtung) muss in Sachsen-Anhalt wohnhaft bzw. ansässig sein, damit die Zuständigkeit des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt gegeben ist.

Antrag auf Bescheinigung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 47 StrlSchV¹ bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 49 StrlSchV

Hiermit wird die Bescheinigung der Fachkunde(n) bzw. Kenntnisse für

Anrede:	
Vorname:	
Nachname:	

entsprechend der nachfolgende Anlage beantragt:

Fachkunde im Strahlenschutz in der Technik (Seite 2 bis 3)	<input type="checkbox"/>
Medizinphysikexperten (Seite 4 bis 5)	<input type="checkbox"/>
Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin (Seite 6)	<input type="checkbox"/>

Die für den Antrag erforderlichen Nachweise (siehe Anlage) liegen bei.

Die Kostenübernahme erfolgt durch:

Antragssteller	<input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>
Firma/Einrichtung:	
Geschäftsführer:	
Zusatz:	
Straße Hausnummer:	
Postleitzahl Ort:	

(Name, Vorname)

(Datum)

(Unterschrift)

¹ Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (**Strahlenschutzverordnung** - StrlSchV) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage: Fachkunde im Strahlenschutz in der Technik

Fachkunde-richtlinie	Fachkunde-gruppe	Mindestzeit für Sachkunde in Monaten				wird beantragt:
		Naturwissenschaftlicher/technischer Bereich			Kein Abschluss im naturwissenschaftlichen/technischen Bereich	
		Fachhochschul- oder Hochschulabschluss	Techniker, Meister oder inhaltlich gleichwertiger Abschluss	Abschluss in einem Ausbildungsberuf		
RL RöV Technik ²	R1.1	6	6	8	—	<input type="checkbox"/>
	R1.2	4	4	4	8	<input type="checkbox"/>
	R1.3	2	2	2	4	<input type="checkbox"/>
	R2.1	4	4	4	—	<input type="checkbox"/>
	R2.2	2 ³	2 ³	2	2	<input type="checkbox"/>
	R3	0	0	0	0	<input type="checkbox"/>
	R4	0	0	—	—	<input type="checkbox"/>
	R5.1	6	6	12	—	<input type="checkbox"/>
	R5.2	4	4	8	—	<input type="checkbox"/>
	R6.1	6	6	12	—	<input type="checkbox"/>
	R6.2	4	4	8	—	<input type="checkbox"/>
	R7	4 ⁴	4 ⁴	8 ⁴	8 ⁴	<input type="checkbox"/>
	R8	6	6	12	—	<input type="checkbox"/>
RL StrlSchV Technik ⁵	S1.1	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S1.2	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S1.3	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S2.1	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S2.2	0	3	3	12	<input type="checkbox"/>
	S2.3	3	6	12	—	<input type="checkbox"/>
	S3.1	3	3	6	12	<input type="checkbox"/>
	S3.2	3	6	12	—	<input type="checkbox"/>
	S4.1	3	6	9	24	<input type="checkbox"/>
	S4.2	6	9	24	—	<input type="checkbox"/>
	S4.3	6	9	—	—	<input type="checkbox"/>
	S5	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S6.1	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S6.2	9	24	—	—	<input type="checkbox"/>
	S6.3	9	24	—	—	<input type="checkbox"/>
	S6.4	24	24	—	—	<input type="checkbox"/>
	S7.1	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>
	S7.2	3	6	9	—	<input type="checkbox"/>
	S7.3	3	6	9	—	<input type="checkbox"/>
	S7.4					<input type="checkbox"/>
S8	0	0	0	3	<input type="checkbox"/>	
S9.1	3	3	6	12	<input type="checkbox"/>	
S9.2	6	6	24	—	<input type="checkbox"/>	

² **Fachkunde-Richtlinie Technik nach der Röntgenverordnung** vom 21. November 2011 (GMBl. 2011 S. 1039), geändert am 23. Juni 2014 (GMBl. 2014, Nr. 44/45, S. 918)

³ Für den Erwerb der praktischen Erfahrung ist, sofern für die eingewiesene Person die berufliche Vorbildung mindestens derjenigen eines Facharbeiters entspricht, alternativ eine achtstündige Schulung durch den Hersteller oder Lieferanten der Röntgeneinrichtung oder durch eine Kursstätte ausreichend.

⁴ Festlegung erfolgt im Einzelfall durch die zuständige Stelle. Die genannten Zeiten sind Richtzeiten. Praktische Erfahrung bei der Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen oder in der Tierheilkunde soll anerkannt werden.

⁵ Richtlinie über die im Strahlenschutz erforderliche Fachkunde (**Fachkunde-Richtlinie Technik nach Strahlenschutzverordnung**) vom 18. Juni 2004 (GMBl. 2004 S. 799), zuletzt geändert am 19.04.2006 (GMBl. 2006 S. 735)

Erforderliche Nachweise

1) Ausbildung		
Naturwissenschaftlicher/ technischer Bereich	Hochschul- oder Fachhochschulabschluss	<input type="checkbox"/>
	Techniker, Meister oder inhaltlich gleichwertiger Abschluss	<input type="checkbox"/>
	Abschluss in einem Ausbildungsberuf	<input type="checkbox"/>
Kein Abschluss im naturwissenschaftlich/technischen Bereich		<input type="checkbox"/>
Ausbildungsnachweis (Kopie des höchsten Bildungsabschlusses) liegt bei:		<input type="checkbox"/>

2) Fachkundekurs	
Zum Erwerb der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz bedarf es des erfolgreichen Abschlusses des jeweiligen Fachkundekurses.	
Teilnahmebescheinigungen liegen bei:	<input type="checkbox"/>

3) Sachkunde	
<p>Die Fachkunde im Strahlenschutz kann in vielen Fällen erst bescheinigt werden, wenn nachgewiesen ist, dass neben dem erfolgreichen Kursbesuch auch praktische Erfahrungen (Sachkunde) über einen Mindestzeitraum (siehe voranstehende Tabelle) vermittelt wurden. Der Sachkundenachweis muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur Person, - Name der Einrichtung(en), in der (denen) die Tätigkeiten absolviert wurden sowie - die Liste der Tätigkeiten mit Angabe des Zeitraums. <p>Die praktische Erfahrung kann nur in Einrichtungen erworben werden, deren Ausstattung und Betrieb zur Vermittlung geeignet sind.</p>	
Schriftlicher Nachweis liegt bei:	<input type="checkbox"/>

Anlage: Medizinphysikexperten

Fachkunde-richtlinie	Gesamtgebiet	Teilgebiet	bereits erworben:	wird beantragt:
RL MPE ⁶	Strahlentherapie	Teletherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Brachytherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Röntgentherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Partikeltherapie (als Zusatz zur Teletherapie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nuklearmedizin	Nuklearmedizinische Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nuklearmedizinische Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Röntgendiagnostik	Computertomographie und Digitale Volumentomographie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Interventionelle Radiologie und Durchleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Spezielle Röntgenaufnahmen (z. B. planare Aufnahmen in der Mammographie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erforderliche Nachweise

1) Ausbildung	
Die Voraussetzung zum Erwerb der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz ist ein Masterabschluss in medizinischer Physik oder eine in medizinischer Physik gleichwertige Ausbildung mit Hochschulabschluss.	
Ausbildungsnachweis liegt bei:	<input type="checkbox"/>

2) Fachkundekurs	
Zum Erwerb der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz bedarf es des erfolgreichen Abschlusses des Grundkurses und der jeweiligen Spezialkurse:	
Gesamtkurs	Einzelkurs
ST Strahlentherapie	ST1 Basiskurs Strahlentherapie
	ST2 Teletherapie
	ST3 Röntgentherapie
	ST4 Brachytherapie
	ST5 Partikeltherapie (nur nach ST1+ST2)
SN Nuklearmedizin	SN1 Nuklearmedizinische Diagnostik
	SN2 Nuklearmedizinische Therapie
SR Röntgendiagnostik	SR1 Basiskurs Röntgendiagnostik
	SR2 CT, DVT
	SR3 Interventionelle Radiologie, Durchleuchtung
Teilnahmebescheinigungen liegen bei:	<input type="checkbox"/>

⁶ Richtlinienmodul zur StrlSchV „Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für Medizinphysik-Experten (MPE)“ vom 01. Februar 2021 in der derzeit geltenden Fassung

3) Sachkunde			
Schriftlicher Nachweis liegt bei:			<input type="checkbox"/>
Der Nachweis der praktischen Erfahrung (Sachkunde) erfolgt durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung derjenigen Person, in deren Verantwortungsbereich oder unter deren Aufsicht die praktische Erfahrung erworben wurde. Die praktische Erfahrung kann nur an einer Einrichtung erworben werden, die auf Grund ihrer technischen und personellen Ausstattung in der Lage ist, die erforderlichen praktischen Fähigkeiten zu vermitteln. Dauer, Art und Umfang der zu erwerbenden praktischen Erfahrung sind abhängig von der Ausbildung und dem jeweiligen Anwendungsgebiet (siehe nachfolgende Tabelle sowie Anlage 2 RL MPE).			
Erforderliche Sachkundezeit			
Erwerb	Dauer	Erweiterung	Dauer Erweiterung in Monaten
Strahlentherapie	18 Monate, ggf. zusätzlich 6 Monate Partikeltherapie	Röntgendiagnostik	6
		Nuklearmedizin	6
Nuklearmedizin	12 Monate	Röntgendiagnostik	6
		Strahlentherapie	12
Röntgendiagnostik	12 Monate	Nuklearmedizin	6
		Strahlentherapie	12
Paralleler Ersterwerb			Dauer in Monaten
Strahlentherapie und Röntgendiagnostik			24
Strahlentherapie und Nuklearmedizin			24
Nuklearmedizin und Röntgendiagnostik			18
alle drei Anwendungsgebiete			30

Anlage: Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin

Fachkunde-richtlinie	Gebiet	Kenntniskurs		wird beantragt:
RL RöV Medizin ⁷	Röntgen allgemein	RL RöV Medizin Anlage 8	90 Stunden	<input type="checkbox"/>
	Röntgen Knochendichtemessung	RL RöV Medizin Anlage 8.1	10 Stunden	<input type="checkbox"/>
Abschnitt 6.3	Röntgen OP und Interventionen	RL RöV Medizin Anlage 10	20 Stunden	<input type="checkbox"/>
	Röntgentherapie	Rundschreiben des BMUB ⁸	40 Stunden	<input type="checkbox"/>
RL Strahlenschutz in der Medizin ⁹	Nuklearmedizin	RL Strahlenschutz Anlage A3 Nr. 5.1	40 Stunden	<input type="checkbox"/>
	Teletherapie	RL Strahlenschutz Anlage A3 Nr. 5.2	40 Stunden	<input type="checkbox"/>
Abschnitt 5.2.2 e)	Brachytherapie	RL Strahlenschutz Anlage A3 Nr. 5.2	40 Stunden	<input type="checkbox"/>

Erforderliche Nachweise

1) Ausbildung	
Personen mit einer erfolgreich abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung (z. B. medizinische/r Fachangestellte/r, medizinisch-technischen Funktionsassistent/in, Notfallsanitäter/in) dürfen die technische Durchführung bei der Anwendung ionisierender Strahlung und radioaktive Stoffe am Menschen vornehmen, wenn sie unter ständiger Aufsicht und Verantwortung einer Person nach § 145 Absatz 1 Nummer 1 StrlSchV tätig sind und die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen.	
Ausbildungsnachweis für eine erfolgreich abgeschlossene sonstige medizinische Ausbildung liegt bei:	<input type="checkbox"/>

2) Kenntniskurs	
Zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz bedarf es des erfolgreichen Abschlusses des jeweiligen Kenntniskurses.	
Teilnahmebescheinigungen liegen bei:	<input type="checkbox"/>

⁷ Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22. Dezember 2005 (GMBI. 2006 S. 414), zuletzt geändert durch Rundschreiben RS II 4 - 11603/01 des BMU vom 27.06.2012 (GMBI. 2012 S. 724), korrigiert am 28. November 2012 (GMBI. 2012, Nr. 61, S. 1204)

⁸ Rundschreiben des BMUB hierzu vom 17. Juli 2014 mit Kursanforderungen auf den Anwendungsgebieten der Teletherapie, Brachytherapie oder Röntgentherapie

⁹ Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin - Richtlinie nach der Strahlenschutzverordnung vom 17. Oktober 2011 (GMBI. 2011 S. 867), zuletzt geändert durch RdSchr. des BMUB vom 11.7.2014 (GMBI. 2014, S. 1020)